

Geschätzte Teilnehmer und Interessierte der Sitzung zum Thema „**Zukunft der Velostation Interlaken**“

Am 9.2.18 um 16h durften wir folgende Interessenvertreter persönlich begrüßen:

- Urs Graf, Gemeindepräsident der Standortgemeinde Interlaken
- Domenico Sposato, SAH Bern/ Velostation
- Tillman Hirsch, SAH Bern/ Velostation
- Matthias Schütz, Rent a Bike
- Hanspeter Bühlmann, Polizeiinspektor Interlaken
- Thomas Schafroth, BLS Immobilien
- Oliver Geringer, Vertreter der Gemeinde Matten
- Verena Roder, Sozialdienst Region Jungfrau
- Sabina Stör, Gemeinderätin Interlaken und Vorstandsmitglied SAH Bern
- Jeremy Hackney, Pro Velo Bödeli/ Verkehrsplaner
- Hans-Rudolf Burkhard, Vizegemeindepräsident Interlaken/ Ressort Soziales
- Martin Wälti, Büro für Mobilität/ Verkehrsingenieur
- Armin Hemmi, Pro Velo Bödeli/ Bauingenieur
- Hans-Ueli von Känel, Präsident pro Velo Bödeli

Grund des von Pro Velo Bödeli organisierten Treffens war, dass das SAH als Betreiberin der Velostation beim Bahnhof Interlaken West bei Pro Velo Bödeli vorstellig wurde, mit der Bitte, Unterstützung zu leisten bei einer nachhaltigen Lösungsfindung für den Erhalt der Velostation. Mit dem im Januar 2018 angelaufenen Umbau des Bahnhofgebäudes durch die BLS und den damit verbundenen nachfolgenden Investitionen und erhöhten Mietkonditionen zu Lasten der SAH, muss die finanzielle Situation der Velostation auf eine neue Basis gestellt werden.

Pro Velo Bödeli (damals noch IG Velo Bödeli) war vor Jahren „Geburtshelferin“ der Velostation Interlaken. Bei fast allen anderen Velostationen in der Schweiz übernehmen die Standort-Gemeinden in Form von Trägerschaften einen finanziellen Teil der Infrastrukturkosten. In Interlaken, war dies bisher anders, unter anderem nicht zuletzt daher, weil die BLS als Vermieterin die gesamten Räumlichkeiten zu einem günstigen Mietzins zur Verfügung stellte (rund Fr. 20'000.- inkl. Nebenkosten).

Der Firmenbereich „Immobilien“ der BLS, welcher für die Renovation des Bahnhofgebäudes und auch als zukünftige Betreiberin desselben für die Vermietung zuständig ist, offerierten der SAH einen neuen Preis von Fr. 120.- pro Quadratmeter, exklusive Nebenkosten. Die Velostation benötigt 500 Quadratmeter, was einem Jahreszins von Fr. 60'000.-- gleichkommt.

Im Gesprächsaustausch am 09.02.18 zeichnete sich rasch ab, dass der weitere Betrieb der Velostation durch das SAH von keiner Seite infrage gestellt wird. Im Gegenteil, äussern sich die Gesprächsteilnehmenden doch unisono für einen Erhalt der Velostation und vor allem für den unbedingten Erhalt der rund 25 Teilzeit-Arbeitsplätze für Langzeit-Arbeitslose der Region. Im weiteren Verlauf der Sitzung ging es rasch um konkrete Zahlen und um die konkreten Zuständigkeiten.

Die Standort-Gemeinde Interlaken, unter der Führung von Hans-Rudolf Burkhard, wird die weitere Koordination übernehmen und in einem nächsten Schritt die konkreten Zahlen und Fakten zum bisherigen und zum zukünftigen Betrieb von der SAH einfordern und mit den Involvierten nach einer für alle Beteiligten tragbaren Lösung suchen. Dazu gehört auch das Verhandeln mit der BLS über die definitiven Konditionen, den Miteinbezug der Nachbargemeinden Unterseen und Matten, sowie das Einholen von Vergleichszahlen über das „Büro für Mobilität“ zu anderen Velostationen. Pro Velo Bördeli stellt sich als beratende Stimme auch weiterhin gerne zur Verfügung.

Herr Schafroth, als Vertreter der BLS „Immobilien“ hat die Bitte um Aufschub der Mietvertragsunterzeichnung mit der SAH bis zur weiteren Klärung zur Kenntnis genommen und wartet auf eine Einladung zu abschliessenden Verhandlungen, welche innerhalb der nächsten 2 Monate in Aussicht gestellt werden.

Eine Rückmeldung mit der Bitte um eine Aktennotiz-Anmerkung erhielt ich von Matthias Schütz, Rent a Bike. Die Stellung von Rent a Bike als grosser Auftraggeber für das SAH kam bei der Gesprächs-Runde nicht gebührend zur Geltung. Herr Schütz hat deshalb noch folgende Zahlen schriftlich nachgeliefert:

Die Angaben über unsere Aktivitäten an der Velostation Interlaken West

- *RaB stellt alle Mietobjekte zur Verfügung:*

Velobestand

Typ	Summe
Citybike TDS	18
Countrybike TDS	14
E-Bike FLYER C-Serie	15
Kinderhänger Twist	1
Kindersitz Wallaby	3
Kindervelo TDS 24	3
Komfortvelo TDS	9
MTB Hardtail TDS	10
Tandem TDS	1
Windschattenvelo	2

- *Kommission pro vermietetes Objekt: 25%*
- *RaB lässt für folgende Stationen während der Saison die Wartungsarbeiten ausführen:*
 - *Velostation*
 - *Jugi*
 - *Campings*
 - *Verrechnung 100%*
- *RaB lässt für folgende Stationen die Winterservice-Arbeiten ausführen:*
 - *Velostation*
 - *Jugi*
 - *Campings*
 - *Verrechnung 100%*

- *RaB Stellt Occasionsvelos zum Verkauf zur Verfügung*
 - *Die Velostation erhält für jeden Verkauf 20%*

Wir als Vertreter von Pro Velo Bödeli werden gerne unsere Ideen und Inputs zu erweiterten Dienstleistungen, die in und um eine Velostation möglich wären, aktiv einbringen. Herr Wälti vom „Büro für Mobilität“ erwähnte an der Sitzung bereits einige interessante Beispiele dazu.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für das konstruktive Mitdenken und vor allem für das angesagte, rasche Handeln. Die Velostation bietet allen Bödeligemeinden ein attraktives Angebot und bietet für viele Arbeitslose eine unschätzbare Arbeitsstelle, dies gilt es zu erhalten oder noch besser: auszubauen.

Freundliche Grüsse

Urs Gretener, im Auftrag von Pro Velo Bödeli

Parat und Tat
von und mit
Urs Gretener
Oberdorf 9
3800 Unterseen
079 271 70 83

www.paratundtat.ch

